

Abfallbilanz 2009

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) ist der Landkreis Harburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der Abfälle zu erstellen. Außerdem sind die Entsorgungswege sowie die Kosten der Entsorgung darzustellen. Die Abfallbilanz ist öffentlich bekanntzumachen. Die nachfolgenden Bilanzen geben Auskunft über die vom Landkreis entsorgten Abfälle in dem Jahr 2009, wobei die nach der Satzung ausgeschlossenen Abfälle (gefährliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe) unberücksichtigt bleiben.

Aus den nachfolgenden Übersichten ergeben sich die angefallenen Siedlungsabfälle, die durch den Landkreis entsorgt wurden. Aus den weiteren Übersichten ergeben sich die von den dualen Systemen erfassten Mengen. Darüber hinaus werden die wichtigsten Abfallgruppen mit den Vergleichszahlen des Vorjahres dargestellt.

Die Altpapiersammlung ist zweimal dargestellt. Der Großteil des Altpapiers besteht aus grafischen Papieren, für die der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) entsorgungspflichtig ist. Die dualen Systeme als Systembetreiber gemäß Verpackungsverordnung benutzen das Sammelsystem des örE für Verpackungsabfälle aus Papier, Pappe und Kartonagen mit.



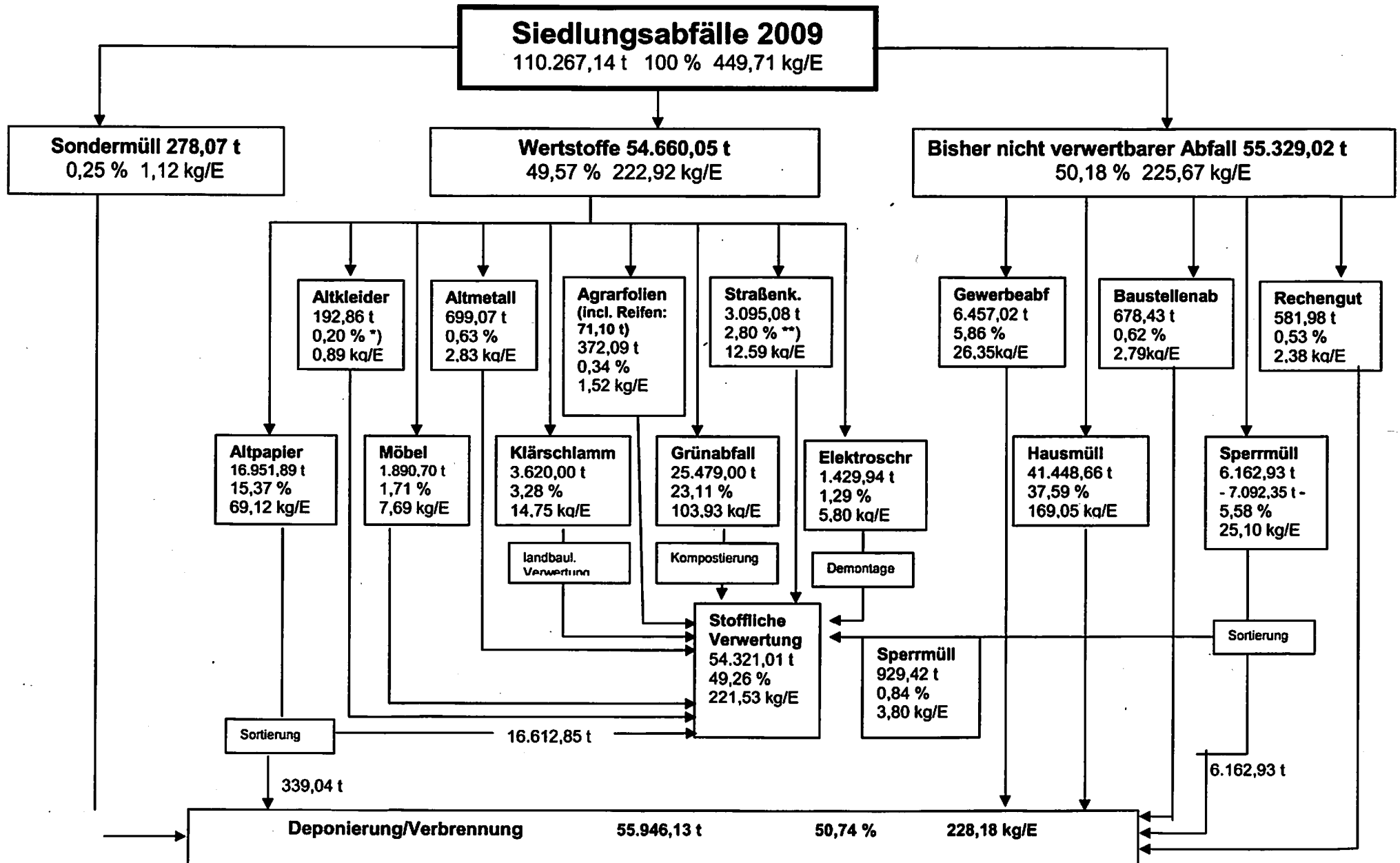
Joachim Bordt

Anlagen:

- Siedlungsabfälle 2009
- DSD-Mengen 2009
- Vergleichszahlen 2008 – 2009
- Kosten der Siedlungsabfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für das Jahr 2009

Landkreis Harburg

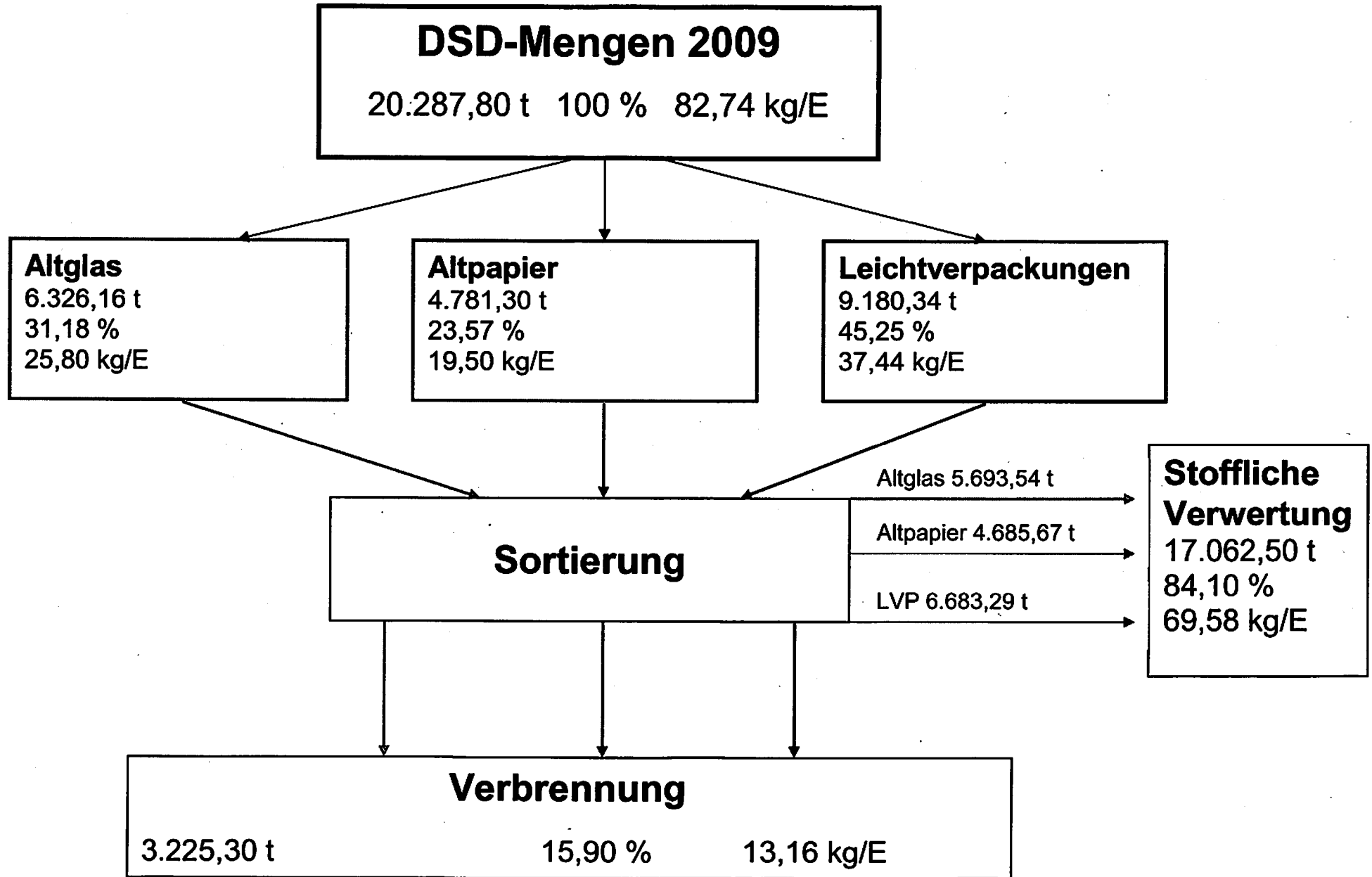
Betrieb 81
245.194 Einwohner am
30.06.2009



*) Altkleidermenge, die durch Depotcontainer erfasst wurde !
**) Sammlung in den Städten Winsen und Buchholz und in der EG Seevetal

Landkreis Harburg

Betrieb 81
245.194 Einwohner am
30.06.2009



Betrieb Abfallwirtschaft, erstellt am 15.03.2010

Vergleichszahlen 2008 - 2009

| Abfallart | 2009 t | 2008 t | Abweichung t |
|--|-------------------|-------------------|-----------------|
| Siedlungsabfälle gesamt | 110.267,14 | 107.743,04 | 2.524,10 |
| <i>Abfall zur Beseitigung davon:</i> | <i>55.607,09</i> | <i>54.630,20</i> | <i>976,89</i> |
| Hausmüll | 41.448,66 | 41.066,00 | 382,66 |
| Sperrmüll | 6.162,93 | 4.883,87 | 1.279,06 |
| Sondermüll | 278,07 | 283,55 | -5,48 |
| Gewerbeabfall | 6.457,02 | 7.005,66 | -548,64 |
| Baustellenabfall | 678,43 | 737,86 | -59,43 |
| Rechengut | 581,98 | 653,26 | -71,28 |
| <i>Abfall zur Verwertung davon:</i> | <i>54.660,05</i> | <i>53.112,84</i> | <i>1.547,21</i> |
| Altpapier (ohne DSD-Anteil) | 16.951,89 | 16.773,12 | 178,77 |
| Sperrmüll | 929,42 | 2.370,72 | -1.441,30 |
| Altmetall | 699,07 | 575,16 | 123,91 |
| Grünabfälle | 25.479,00 | 23.818,00 | 1.661,00 |
| Möbel | 1.890,70 | 1.532,95 | 357,75 |
| Altkleider | 192,86 | 185,60 | 7,26 |
| Agrarfolien incl. Reifen | 372,09 | 419,34 | -47,25 |
| Klärschlamm | 3.620,00 | 3.365,00 | 255,00 |
| Elektroschrott | 1.429,94 | 1.355,52 | 74,42 |
| Straßenkehrsicht | 3.095,08 | 2.717,43 | 377,65 |
| Stoffliche Verwertung nach Sortierung | 54.321,01 | 52.777,38 | 1.543,63 |
| Deponierung/Verbrenn. | 55.946,13 | 54.965,66 | 980,47 |
| Einwohner per 30.06. | 245.194 | 243.970 | 1.224 |

Erfasste Mengen Duales System Deutschland GmbH

| | | | |
|---------------------------------------|-----------|-----------|--------|
| Wertstoffe gesamt | 20.287,80 | 20.136,71 | 151,09 |
| davon: | | | |
| Altpapier | 4.781,30 | 4.730,88 | 50,42 |
| Altglas | 6.326,16 | 6.342,58 | -16,42 |
| Leichtverpackungen | 9.180,34 | 9.063,25 | 117,09 |
| Stoffl. Verwertung nach Sortierung | 17.062,50 | 16.942,44 | 120,06 |
| Verbrennung | 3.225,30 | 3.194,27 | 31,03 |
| Einwohner per 30.06. | 245.194 | 243.970 | 1.224 |

**Kosten der Siedlungsabfallentsorgung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
für das Jahr 2009**

| Abfallart¹ | Menge in Mg | Gesamtkosten² |
|--|--------------------|---------------------------------|
| Hausmüll | 41.449 | 11.873.620 |
| Sperrmüll | 7.092 | 2.549.341 |
| Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle | 6.911 | 1.728.601 |
| Wertstoffe | 44.931 | 2.994.032 |
| Schadstoffhaltige Abfälle | 503 | 403.800 |
| Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle | 582 | 124.416 |
| Summe | 101.468* | 19.673.810 |

Davon entfallen auf

| Gegenstand | Menge in Mg | Kosten |
|--|--------------------|---------------|
| Behandlung der Abfälle (Kosten für Transport zur Behandlungsanlage – ohne Kosten des Einsammelns –, Behandlung und abschließende Entsorgung) | 56.034 | 10.871.705 |
| Deponierung (nur Abfälle, die ohne Behandlung direkt abgelagert werden) | 225 | 16.900 |
| Kompostierung | 25.478 | 1.024.828 |
| Sonstige externe Entsorgung | 19.731 | 747.680 |
| Abfallberatung | | 132.921 |
| Gebührenerhebung | | 437.439 |
| Wertstoffhöfe | | 185.759 |
| Sonstige Kosten der Verwaltung | | 1.435.601 |

* Die zugrunde gelegten Mengen sind der Abfallbilanz 2009 entnommen mit Ausnahme der Mengen der Altkleider, des Straßenkehrichts, der Möbel und des Klärschlammes, da hier keine Aufwendungen entstanden sind. Die entsprechend berücksichtigte Gesamtmenge der Kosten der Siedlungsabfallentsorgung beträgt deshalb nur 101.468 t. Die im ersten Teil der Übersicht dargestellten Gesamtkosten beinhalten alle Kosten der Abfallwirtschaft. Soweit Erträge aus Verkäufen sowie Erstattungen anfielen, wurden sie mit den Kosten verrechnet.

¹ Erläuterung:

- Hausmüll: Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Anfallstellen (z. B. Praxen, Büros), die über die normalen Tonnen bereitgestellt und abgeholt werden
- Sperrmüll: Abfälle, die wegen ihrer Größe nicht über die normalen Tonnen bereitgestellt werden können
- Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle: Abfälle, die von ihrer Herkunft nicht aus privaten Haushaltungen stammen und nicht über die normalen Tonnen entsorgt werden
- Wertstoffe: Papier-, Holz-, Grün- und Bioabfälle ohne Verpackungen, die dualen Systemen unterliegen
- Schadstoffhaltige Abfälle: Sonderabfallkleinmengen aus privaten Haushaltungen sowie Mengen bis 2 Mg/a aus Gewerbebetrieben
- Sonstige Siedlungs- und andere Abfälle: z. B. Straßenkehricht und Krankenhausabfälle

² einschließlich der Kosten für Einsammeln, Transport zur Behandlungsanlage, Behandlung, Deponierung, Abfallberatung, Gebührenerhebung, Wertstoffhöfe und sonstige Kosten der Verwaltung